

degefest  Verband der Kongress-
und Seminarwirtschaft

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Vorwort

Warum die reine Öko-Sicht zu kurz greift:

Zeit für echten Dreiklang

Wer über Nachhaltigkeit spricht, meint oft nur Ökologie. Doch echte unternehmerische Nachhaltigkeit ist ein Dreiklang aus Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung. Wer sich nur auf den grünen Fußabdruck fokussiert, vergisst die soziale und ökonomische Komponente.

Für uns als degefest ist klar: Das ist nicht zielführend. Eine Strategie funktioniert nur holistisch.

Weil viele unserer Mitgliedsorganisationen diesen ganzheitlichen Weg gehen wollen, nehmen wir als Fachverband unsere Beratungsrolle aktiv wahr. Wir unterstützen unsere Mitglieder gezielt beim Aufbau von zertifizierten Managementsystemen, passgenauen Strategien und einer transparenten Berichterstattung.

Diesen Anspruch stellen wir auch an uns selbst. Der degefest hat ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement-System entwickelt und im Verband fest verankert. **Die Anwendung dieser VSME-Berichterstattung beim DNK ist für uns dabei der nächste, logische Schritt in die Zukunft.**

Jutta Schneider-Raith

degefest – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Inhaltsverzeichnis

04 Allgemeines

- 04 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 06 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 06 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 16 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 16 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

18 Umwelt

- 18 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 22 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 24 Klimabedingte Risiken (C4)
- 25 Wasser (B6)
- 25 Biodiversität (B5)
- 26 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

27 Soziales

- 27 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 27 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 27 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 27 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 28 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 28 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

30 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Die folgenden Angaben wurden ausgelassen, weil sie als vertraulich oder Verschlussachen gelten:

- B1 - Grundlagen für die Erstellung
- B3 - Treibhausgas-Emissionsintensität bezogen auf Umsatzerlöse (in tCO2e)
- Angabe weiterer sonstiger allgemeiner und/oder unternehmensspezifischer Informationen

Weiterführende Informationen

Aus Vertraulichkeitsgründen berichten wir weder über Bilanzsummen noch über Umsatzerlöse.

Das betrifft den degefest eV und die degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
Degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung	Degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung	Duisburger Straße 375, 46049 Oberhausen

Rechtsform: Sonstige Rechtsform des Unternehmens (eingetragener Verein (e.V.))

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- I - GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE
- I - 55 Beherbergung
- I - 55.1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- I - 55.10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

- I - 55.4 Vermittlungstätigkeiten für Beherbergungsdienstleistungen
- I - 55.40 Vermittlungstätigkeiten für Beherbergungsdienstleistungen
- I - 55.9 Sonstige Beherbergungsstätten
- I - 55.90 Sonstige Beherbergungsstätten
- I - 56.1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.
- I - 56.11 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.
- I - 56.12 Mobile Gastronomie
- I - 56.2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- I - 56.21 Event-Caterer
- I - 56.22 Sonstige Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- O - 82.3 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter
- O - 82.30 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter
- S - 90.31 Betrieb von Einrichtungen für kunstschaaffende Tätigkeiten und darstellende Künste
- S - 93.21 Vergnügungs- und Themenparks
- T - 94.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- T - 94.11 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

Weiterführende Informationen

Gemäß Vorstandsbeschluss berichten wir weder über Bilanzsummen noch über Umsatzerlöse.

Das betrifft den degefest eV und die degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung.

Weiterführende Informationen

Gemäß Vorstandsbeschluss berichten wir weder über Bilanzsummen noch über Umsatzerlöse.

Das betrifft den degefest eV und die degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung.

Unser Unternehmen hat 3 Beschäftigte.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Beschäftigtenzahl wurde ermittelt: Durchschnitt während des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Vollzeitäquivalente (FTE).

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Duisburger Straße 375, 46049 Oberhausen	Duisburger Straße 375	46049	Oberhausen	Deutschland	51.473337, 6.829520

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 2,67 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Leitungs- und Aufsichtsgremien sind:
in der Geschäftsstelle des degefest eV,
in der Geschäftsstelle der degefest Institut GmbH für Bildung und Beratung sowie
im ehrenamtlich aktiven Vorstand des degefest eV, der zugleich Aufsicht über die degefest Institut GmbH innehält.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Der **degefest – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft** (nachfolgend degefest) ist der deutsche Fachverband für die Anbieter aus dem sog. MICE-Bereich (Meetings * Incentives * Congress / Convention * Exhibitions / Events). 1984 wurde der branchenübergreifende Verband als „Deutsche Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung des Seminar- und Tagungswesens e.V.“, gegründet. Im Juni 2010 beschlossen die Mitglieder den Verbandsnamen mit einer zeitgemäßen Bezeichnung zu kommunizieren: „degefest e.V. – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft“. Rund 90% der Mitglieds-Organisationen betreiben Veranstaltungsstätten (Bildungszentren, Kongresszentren, Tagungshotels, Kirchliche Tagungshäuser), die den MICE-Markt beheimaten. Seit 1984 widmet sich der Verband den Aufgaben, die bei Kongressen, Konferenzen, Tagungen und Seminaren anfallen und bündelt das dafür benötigte Wissen in einer einzigartigen Art und Weise. Sieben bundesweit bedeutsame Wissenschaftler, allesamt Professorinnen und Professoren an renommierten Hochschulen in Deutschland, deren Expertise sich u. a. auf diesen Markt konzentriert, bilden den „Wissenschaftlichen Beirat“. Die Geschäftsstelle in Oberhausen betreut die Mitglieder mit klassischer CRM-Unterstützung (Customer-Relationship-Management). Neben der Betreuung durch die Geschäftsstelle ist die Wissensvermittlung wesentlicher Bestandteil der Verbandsarbeit. Dabei erhält der degefest qualifizierte Unterstützung vom „Wissenschaftlichen Beirat“. Der degefest schafft damit die Verbindung von der Theorie zur Praxis. Die Mitglieder des Verbandes nutzen die zahlreichen Studien der Professoren und nutzen diese für Ihre tägliche Arbeit. Der degefest bietet seinen Mitglieds-Organisatoren eine Vielzahl von Leistungen, die nach den folgenden Schwerpunkten unterteilt werden können:

- Plattform für Networking (auf den diversen degefest-Veranstaltungen, auf Fachmessen sowie im Internet)
- Bündelung der Kompetenz (in den Fachbereichen, Arbeitsgruppen und dem degefest-Institut)
- Förderung des Wissenstransfer (in den Fachbereichen, Arbeitsgruppen und dem degefest-Institut)

Bedeutende Märkte:

Unser Fachverband ist an allererster Stelle für seine **Mitglieds-Organisationen** tätig. Diese haben wir in unterschiedliche Fachbereichen geclustert, wobei die Fachbereiche nicht als „isolierte“ Einheiten verstanden werden. Folgende Fachbereiche (FB) werden angeboten:

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

FB Kongress- und Veranstaltungszentren
FB Tagungshotellerie
FB Kirchliche Tagungsstätten Deutschlands
FB Tagungsgastronomie
FB (Special Event-) Locations
FB Trainer und Dozenten
FB Veranstaltungstechnik
FB Digitales und KI
FB Veranstaltungssicherheit
FB Consulting & Marketing
FB Nachhaltigkeit

Zu den einzelnen Fachbereichen:

FB Bildungszentren

Die Wissensgesellschaft erfordert die Bereitschaft sich stets weiterzubilden. Moderne Bildungszentren machen dies möglich. Als spezialisierte Dienstleister in diesem Bereich, sind sie im degefest organisiert – zum größten Verband für Bildungszentren im deutschsprachigen Raum. Der degefest veranstaltet regelmäßige Treffen speziell für die Bildungszentren. Dabei bilden ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch, wissenschaftliche Aufbereitungen und Workshops die Basis für einen fruchtbaren Dialog aller Beteiligten.

Erstellt mit:



FB Kongress- und Veranstaltungszentren

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Kongress- u. Veranstaltungszentren ermöglichen insbesondere große Veranstaltungen mit weit über 1.000 Teilnehmenden in einem professionellen Umfeld. Aber auch für kleinere Veranstaltungen bieten die Häuser flexible Raumlösungen. Jedes Veranstaltungszentrum ist einzigartig, jedoch eint alle Häuser zumeist die perfekte Infrastruktur in Bezug auf Verkehrsanbindung, Parkplätze und nahegelegenen Übernachtungskapazitäten. Die meisten Kongresszentren bieten heute ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum an, welches eine perfekte Kongress- und Tagungsorganisation gewährleistet.

FB Tagungshotellerie

Konferenzen und Seminare bedürfen verschiedener Dienstleistungsangebote. Mehrtägige Veranstaltungen müssen dabei besonderen Anforderungen erfüllen. Die Tagungshotellerie bietet genau diese Kombination aus Unterbringung gepaart mit den modernen Anforderungen an das Tagungswesen.

FB Kirchliche Tagungsstätten Deutschlands

Kirchliche Tagungshäuser haben im Unterschied zu anderen vergleichbaren Einrichtungen ein eigenes und unverwechselbares Profil. Die christlich geführten Hotels reichen vom einfachsten Standard bis zur Sterne-Auszeichnung. Gastfreundschaft ist ein kirchlicher Grundauftrag. Kirchliche Tagungshäuser nehmen diesen in besonderer Weise wahr. Sie leben das, was ein christliches Menschenbild ausmacht: Jeder Mensch ist in seiner Einzigartigkeit willkommen. Werte wie Gerechtigkeit, Toleranz und Offenheit werden ebenso glaubwürdig gelebt wie die Bewahrung der Schöpfung. Damit sind kirchliche Tagungshäuser wichtige Repräsentanten kirchlichen Lebens und Kraftorte, die Leib und Seele gut tun. Seit Anfang 2023 ist die Vereinigung KTD mit den kirchlichen Tagungshäusern gesamt Mitglied im degefest geworden. Dieser Fachbereich veranstaltet zweimal jährlich stattfindende Treffen speziell für die kirchlichen Tagungshäuser:

Erstellt mit:



FB Tagungsgastronomie

In der Tagungsgastronomie sind Service, Präsentation und Küche gleichermaßen wesentlich für das Ganze. Die Tagungsgastronomie ist bei Kongressen, Tagungen, Seminaren oder Workshops besonders wichtig – und das aus vielen Gründen. Letztendlich kann durch Essen eine gewisse Bindung zwischen Menschen aufgebaut werden, es ist eine Art kulturelle Darbietung und natürlich auch ein physiologisches Bedürfnis. Es gibt eine ständig wachsende Vielfalt an

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Lebensmitteln und Getränken, die für die Tagungsgastronomie von besonderer Bedeutung sind. Dabei steht zweifelsfrei die Regionalität an erster Stelle, denn gerade die Gastronomie leistet einen besonderen Beitrag zur CO2-Bilanz. Eine flexible Lieferlogistik und reibungslose Abläufe im Hintergrund Ihrer Veranstaltung sind ebenso wichtig wie der persönliche Austausch und die individuelle Kundenbetreuung. Zum Austausch gibt es innerhalb des degefest Treffen der gastronomischen Führungskräfte, die bei wechselnden Mitgliedsbetrieben stattfinden.

FB (Special Event-) Locations

(Special-Event-) Locations sind nach der Definition des degefest alle Veranstaltungsstätten, welche nicht in die Fachbereiche Bildungszentren, Tagungshotellerie, Kongress- und Veranstaltungszentren eingeordnet werden können. Ein wesentliches Merkmal einer Location ist, dass das Gebäude ursprünglich nicht für die Nutzung als Veranstaltungsstätte geplant und gebaut wurde, wie z.B. ein alter Speicher oder eine Industriehalle. Hierdurch erhält eine Location ihren einzigartigen Charakter und bereichert damit die Kongress- und Tagungswirtschaft. Zugleich entstehen aber mit der neuen Nutzungsart eine Vielzahl von Fragen und Herausforderungen – insbesondere in Bezug auf die Veranstaltungssicherheit.

FB Trainer & Dozenten

Lebenslanges Lernen ist heute Voraussetzung für die Fortentwicklung einzelner Branchen und damit auch der Gesamtwirtschaft. Durch die zunehmende Internationalisierung, Digitalisierung, Fokussierung auf Projektgruppen und nicht zuletzt aufgrund des demographischen Wandels erhält die Mitarbeiterführung sowie die persönliche Entwicklung die relevanteste Bedeutung. Trainer, Dozenten und Coaches sind dabei und dafür wichtige Akteure im Kongress- u. Tagungswesens. Im degefest geben sie ihre Expertise weiter.

FB Veranstaltungstechnik

Um Botschaften zu übermitteln, bedarf es einer adäquaten audiovisuellen Unterstützung. Dieser Fachbereich leistet hierzu einen unschätzbaren Beitrag für die meisten Tagungsstätten. Des Weiteren wird die Veranstaltungsbranche zunehmend durch eine Vielzahl von innovativen Technologien bereichert, die beispielsweise die Realisierung von hybriden Kongressen und sog. „Hybrid Events“ ermöglichen.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

FB Digitales und KI

Im Gegensatz zum Fachbereich „Tagungs- und Veranstaltungstechnik“ beschäftigen wir uns in diesem Fachbereich mit der digitalen Transformation der Branche. Die digitale Transformation verändert unsere Branche grundlegend – von der Veranstaltungsplanung über die Teilnehmerkommunikation bis hin zu automatisierten Prozessen und smarten Eventlösungen. Als Fachbereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz innerhalb des degefest widmen wir uns genau diesen Zukunftsthemen. Unser Ziel ist es, den Mitgliedern fundiertes Wissen, praxisnahe Impulse und konkrete Werkzeuge an die Hand zu geben, um digitale Potenziale erfolgreich in ihren Einrichtungen zu nutzen.

FB Veranstaltungssicherheit

Die Veranstaltungssicherheit stand schon immer an erster Stelle bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Mit den Ereignissen zur Loveparade 2010 in Duisburg wurde diese Thematik schlagartig und nachhaltig in das Bewusstsein aller verantwortlichen Akteure in der Veranstaltungswirtschaft verankert. Das Unmögliche zu denken und bei der Realisierung von Veranstaltungen zu berücksichtigen, wurde in der Folge die neue „Kür“ der Veranstaltungsplaner. Rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten ist dabei die „Pflicht“. Der degefest berät Veranstaltungsplaner und Betreiber von Veranstaltungsstätten rund um das Thema Veranstaltungssicherheit.

FB Consulting & Marketing

Die Kongress- und Tagungsbranche entwickelt sich kontinuierlich weiter – Trends kommen und gehen, neue Richtlinien entstehen und innovative Technik hält Einzug. Aktive Mitglieder des degefest engagieren sich ehrenamtlich im Fachbereich Consulting (siehe auch degefest Institut GmbH) und bringen kontinuierlich ihr Expertenwissen ein. Die Experten konzentrieren ihr Wissen in einzelne Leistungsmodulen, welche sich gegenseitig ergänzen und in ihrer Gesamtheit wesentliche Aspekte der Kongress- und Seminarwirtschaft beleuchten. Von diesem umfassenden Wissenspool profitieren alle: Im Ergebnis entstehen schriftlich Handlungsempfehlungen und Checklisten, die allen degefest-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können unsere Experten über das degefest-Institut für individuelle Beratungsmaßnahmen gebucht werden.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

FB Nachhaltigkeit

Dem Wunsch der Mitglieder geschuldet ist dieses Thema zu einem eigenen Vorstandsbereich gemacht worden. Um die Mitglieds-Organisationen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsbedeutung in und für die Veranstaltungsstätten vorzubereiten resp. hilfreich zur Seite zu stehen, ist in 2023 ein eigener degefest-Rat- und Informationsgeber entwickelt worden, der die Beantwortung auf die Fragen rund um die unternehmerische Nachhaltigkeit in den Fokus nimmt. Dem degefest war dabei wichtig, dass diese Ratgeber modular aufgebaut ist und Interessierte an jeder Stelle in die unterschiedlichen Thematiken einsteigen können. Der 132-seitige degefest-Ratgeber präferiert ganzheitliche Nachhaltigkeitsmanagement-Systeme, also keine geschlossenen und vordefinierten Systeme. Ganzheitlich meint, dass im Sinne einer ausgewogenen, gleichwertigen Betrachtung wirtschaftliche, umweltbezogene und soziale Aspekte berücksichtigt werden. Viele Aspekte eines klassischen Nachhaltigkeitsmanagement-Systems werden beleuchtet. Damit lassen sich anpassungsgerechte Umsetzungen an betriebspezifische Besonderheiten (Anforderungen, Situation, Rahmenbedingungen) sowie Freiraum für eine individuelle Themen-Priorisierung (Wesentlichkeitsprinzip) realisieren. Den fortlaufenden „Aktualisierungen“ des Gesetzgebers (Umweltvorschriften, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Sozialgesetzbuch, EU-Taxonomie etc.), etwaigen veränderten gesellschaftlichen Vorgaben sowie Kundenwünschen wird damit Rechnung getragen werden müssen. Gerade die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) wird einschneidende Veränderungen in Deutschland mit sich bringen. Und das betrifft nicht nur die dann rd. 2.000 Nachhaltigkeits-berichtspflichtigen Unternehmen und Organisationen (aktuell sind es 500), die sich zukünftig CSRD-konform aufstellen müssen. Auch oder gerade unsere Tagungsbranche ist von alledem besonders betroffen. Sei es, dass unsere – berichtspflichtigen – Kunden CO2-Fußabdrücke einfordern; sei es, dass wir in Teilen selbst berichtspflichtig werden. Mit diesem Ratgeber rücken wir das Thema „Nachhaltigkeit der MICE-Anbieter“ erstmals in den Fokus unserer ständigen Verbandstätigkeiten.

Für unsere zumeist KMU-Mitgliedsorganisationen empfehlen wir die Einführung und Aufrechterhaltung eines Nachhaltigkeitsmanagement-System, über das anschließend und jährlich eine VSME-Nachhaltigkeitsbericht-Erstattung erfolgen sollte.

Erstellt mit:



Wissenschaftlicher Beirat

Zur wissenschaftlichen Abrundung hat unser Verband einen eigenen wissenschaftlichen Beirat implementiert. Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus sieben Professorinnen und Professoren, die alle exzellente Kenner der MICE-Branche sind. Mit diesem besonderen Gremium wird Monitoring hinsichtlich aller wichtigen Entscheidungsprozesse betrieben, neues Wissen gebündelt und im Gesamtkontext eingeordnet. Damit fungiert der degefest als Scharnier zwischen heute

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

und morgen. Dabei werden die Themen- und Handlungsfelder stets neu eruiert, um mit den wissenschaftlichen Aktivitäten auch den aktuellen Marktbedürfnissen gerecht zu werden. Denn im Fokus aller Arbeiten des wissenschaftlichen Beirates des degefest bleibt die praktische und nachhaltige Nutzbarkeit der Informationen für seine Mitglieder.

degefest-Tagungsstättenprüfung

Die degefest Kongress- und Tagungsstättenprüfung wurde seit 1996 in mehreren hundert Veranstaltungshäusern durchgeführt. Zwischen 2014 und 2016 wurden die Prüfungskriterien durch eine verbandsinterne Arbeitsgruppe vollständig überarbeitet und auf die aktuellen Anforderungen des Tagungsmarktes angepasst. Die degefest-Prüfung hat das Ziel, für Veranstalter die Standards zu definieren und zu bewerten, welche die Tagungsqualität für die Teilnehmenden erhöhen und zu einer erfolgreichen Veranstaltung führen. Geprüfte Kongress- und Tagungsräume erhalten das degefest-Gütesiegel und sind damit optimal geeignet zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen wie beispielsweise Kongressen, Tagungen und Seminaren. Die neue degefest-Prüfung (ab 01/2016) besteht aus drei Teilen:

1. Statischer Teil
2. Dynamischer Teil
3. Individueller Teil

Im Statischen Teil werden die Raumeigenschaften sowie die Ausstattung bewertet. Im Dynamischen Teil wird das Qualitätsmanagement des Hauses bewertet. Im Individuellen Teil werden die Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale der Veranstaltungsstätte beschrieben. Damit eine Veranstaltung reibungslos und erfolgreich ablaufen kann, sind neben den Eigenschaften und der Ausstattung eines Raumes ebenso die Servicedienstleistungen sowie die internen Arbeitsabläufe einer Veranstaltungsstätte von großer Bedeutung. Aus diesem Grund sind das Qualitätsmanagement und die Bewertung individueller Stärken neben der Ausstattung zentrale Bestandteile der degefest-Prüfung.

Erstellt mit:



degefest-Institut GmbH

Das degefest-Institut ist eigenständiger Teil und eine hundertprozentige Tochter des degefest e.V. und in dieser Funktion auf vielfältige Weise mit dem degefest verbunden. Die Aufgaben des Instituts sind:

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Bereitstellung von Consulting-Dienstleistungen
- Entwicklung von Qualitätsstandards im Tagungsbereich
- Bereitstellung von Studien zum Kongress- und Tagungsmarkt
- Realisierung von Weiterbildungsveranstaltungen

degefest-Consulting der degefest-Institut GmbH

Die Kongress- und Tagungsbranche entwickelt sich kontinuierlich weiter – Trends kommen und gehen, neue Richtlinien entstehen und innovative Technik hält Einzug in die Tagungshäuser. Die degefest Institut GmbH bietet Consulting-Dienstleistungen an und stellt schriftlich Handlungsempfehlungen und Checklisten bereit, die allen MICE-Akteuren zur Verfügung gestellt werden. Die degefest-Institut GmbH wird im Rahmen des degefest als e.V. mit in dieser Nachhaltigkeits-Berichterstattung inkludiert.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Die prioritären Geschäftsbeziehungen konzentrieren sich - neben einigen lokalen Lieferanten und Agenturen - auf die eigenen Mitgliedsorganisationen, denn dort finden die Treffen und Fachveranstaltungen in der Regel statt. Damit verbundene Leistungen werden dort gegen Kosten abgerufen.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Wir sind für unsere Branche, der Veranstaltungswirtschaft, Multiplikator und Motivator für Nachhaltigkeitsthemen. Wir favorisieren die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die auf eine VSME-Nachhaltigkeitsberichterstattung hinausläuft. Wir unterstützen die Anbieter aus dem MICE-Bereich, und hier insbesondere die eigenen Verbandsmitglieder, um die Anforderungen zu nachfolgenden Themen zu erfüllen

- IST und GAP des Nachhaltigkeits-Managements ermitteln

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Ermittlung des eigenen CO2-Fußabdrucks
- Verfassen eines Nachhaltigkeitsberichts

Die degefest-Nachhaltigkeitsstrategie wurde in den letzten Jahren sukzessive entwickelt und umgesetzt.

Dem Wunsch vieler Mitglieds-Organisationen nach mehr Informationen und Hilfestellungen zum Thema Nachhaltigkeit, ist der Verband mit einem eigenen degefest-Ratgeber „Nachhaltigkeit in Tagungs- und Veranstaltungsstätten. Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagement mit System“ nachgekommen. Dieser Ratgeber ist allen Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt worden. Damit werben wir aktiv für die aktive Einbindung von Nachhaltigkeits-Themen und ermuntern zur Umsetzung in der eigenen Organisation. Außerdem bieten wir aktiv Hilfe bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement-Systemen, der Ermittlung des eigenen CO2-Fußabdrucks und der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten an.

Seit dem Jahr 2023 ermitteln wir die CO2-Emissionen des degefest. Eigene Veranstaltungen und Beteiligungen auf Fremd-Veranstaltungen (nicht vom degefest organisiert) werden dabei zielgerichtet bewertet und ausgewählt.

Ein weiteres Ziel der Nachhaltigkeits-Verbandsarbeit gilt der Information der Öffentlichkeit, die im MICE-Bereich beheimatet ist. Dabei werden die relevanten Themen durch den degefest qualifiziert vorgetragen; verbunden mit der Anregung, diese aktiv umzusetzen.

Grundlagen für das Thema Nachhaltigkeit im Verband bilden die kontinuierlichen Marktbeobachtungen sowie der aktive Austausch mit anderen Branchen-Vertretern und -Interessenten.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Nein

Weiterführende Informationen

Der degefest hat auf Wunsch seiner Mitglieds-Organisationen einen eigenen Ratgeber zum Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements in Tagungs- und Veranstaltungsstätten veröffentlicht. Dieser Ratgeber "Nachhaltigkeit in Tagungs- und Veranstaltungszentren - Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements mit System" erweist sich seitdem als wertvoller Ratgeber, der zwischenzeitlich überarbeitet wurde.

Dabei werden viele Aspekte eines klassischen Nachhaltigkeitsmanagement-Systems beleuchtet. Damit lassen sich anpassungsgerechte Umsetzungen an betriebsspezifische Besonderheiten (Anforderungen, Situation, Rahmenbedingungen) sowie Freiraum für eine individuelle Themen-Priorisierung (Wesentlichkeitsprinzip) realisieren.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, unsere Mitglieds-Organisationen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen zu unterstützen. Das beinhaltet:

- Durchführung von Webinaren zu einzelnen Themen der holistischen Nachhaltigkeit

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Aufbau-Seminare
- Informationsmaterialien zu relevanten Nachhaltigkeits-Themen der Veranstaltungswirtschaft
- aktive Hilfe vor Ort zur Umsetzung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Dabei gehen die Mitarbeitenden der degefest-Geschäftsstelle mit gutem Beispiel voran.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Die Ziele lassen sich in sofern schwer greifen, da wir die Mitglieds-Organisationen motivieren, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu intensivieren. Die Entscheidung liegt dann in den Händen der Mitglieder.

Die Ziele der Geschäftsstelle:

- Fortlaufende Verbesserung des CO2-Ausstosses
- Aufrechterhaltung des holistischen Nachhaltigkeitsmanagement

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 1,136 MWh.

Weiterführende Informationen

Die Geschäftstätigkeit des degefest e.V. besteht darin, dass in Oberhausen ein Büro unterhalten wird, von dem aus die Verbandsarbeit koordiniert wird.

Das von uns genutzte Büro ist in einem Bürohaus untergebracht, in dem mehr als 100 Büroeinheiten vorgehalten und genutzt werden. Eine genaue Abrechnung aller Verbräuche bezogen auf die einzelnen Büroeinheiten ist nicht möglich, da der Vermieter keine genauen Angaben macht. Wir sind diesbezüglich fortlaufend im Dialog mit dem Vermieter.

Im Büro arbeitet eine Mitarbeiterin an 194 Tagen in Vollzeit; weitere 36 Tage im Homeoffice. Darüber hinaus arbeiten Mitglieder des Vorstandes gelegentlich ehrenamtlich dort, insgesamt waren das im Jahr 2025 ca. 20 Tage.

Natürliche Ressourcen werden im Geschäftsbetrieb genutzt für den

- Büro-Betrieb und für
- Dienst- und Geschäftsreisen

und gliedern sich wie folgt für den Büro-Betrieb auf:

Wärme / Fernwärme	Heizung und Warmwasser
Strom	Beleuchtung und für den Betrieb von Bürogeräten (PC, Server, Drucker, Telekommunikation)

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Wasser / Abwasser	Übliche Mengen während des Büro-Alltags
Fahrten zur Arbeit	Pendeln; 20 km von und zur Arbeit
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	Druckprodukte, Büropapier, elektronische Geräte
Brennstoff und energiebezogene Emissionen	Vorketten Wärme und Strom; (Betriebs-)Abfälle sowie Transport Abfallentsorgung

Für das Jahr 2025 haben wir die Verbräuche noch vollständiger gegenüber 2023 (letzter DNK-Bericht) ermittelt. Die Verbräuche für den Geschäftsbetrieb unseres Büros (Teil eines großen Bürohaus-Komplexes) können allerdings weiterhin nur mit Durchschnittswerten angesetzt werden, da die Nebenkosten (Strom, Wärme, Wasser/Abwasser und Abfall) zwar pauschal mit der Pacht bezahlt werden, aber es bis dato keine Einzelabrechnung gibt, da diese Daten nicht auf die Büroeinheiten „runtergebrochen“ werden können. Es ist aktuell davon auszugehen, dass sich dies nicht kurzfristig ändern wird. Bei der Anschaffung von neuen Geräten, wird von uns auf den Verbrauch und auf die Umweltverträglichkeit geachtet. Nur bedingt gesteuert werden kann die Heizung, da diese von zentraler Stelle geregelt wird; eine individuelle Regulierung im Büro ist nicht möglich.

Die Verbräuche bzw. die Emissionen wurden auch 2025 auf dieser Basis pauschal zugrunde gelegt.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	0 tCO ₂ e	3,4 tCO ₂ e	3,4 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Es fallen keine Emissionen im Scope 1 an, da sowohl Strom als auch Wärme von extern bezogen wird und sich diese Werte in Scope 2 wiederfinden.

Die Treibhausgas-Emissionen wurden zusammen mit einem externen Partner (ClimatePartner, München) soweit möglich auf Basis vorhandener Daten sowie aufgrund pauschaler Annahmen – Strom, Wärme – für das Jahr 2025 ermittelt.

Unser externer Partner hat die Emissionen sowohl nach der Markt-basierten als auch der Standort-basierten Methode berechnet und in seinem Bericht nur eine Gesamtsumme ausgewiesen. Dieser duale Berichtsansatz wird vom EHG-Protokoll empfohlen.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
Derzeit angegeben	5,08 tCO ₂ e	8,48 tCO ₂ e

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die Geschäftstätigkeit des degefest e.V. besteht darin, dass in Oberhausen ein Büro unterhalten wird, von dem aus die Verbandsarbeit koordiniert wird.

Das von uns genutzte Büro ist in einem Bürohaus untergebracht, in dem mehr als 100 Büroeinheiten vorgehalten und genutzt werden. Eine genaue Abrechnung aller Verbräuche bezogen auf die einzelnen Büroeinheiten ist nicht möglich, da der Vermieter keine genauen Angaben macht. Wir sind diesbezüglich fortlaufend im Dialog mit dem Vermieter.

Im Büro arbeitet eine Mitarbeiterin an 194 Tagen in Vollzeit; weitere 36 Tage im Homeoffice. Darüber hinaus arbeiten Mitglieder des Vorstandes gelegentlich ehrenamtlich dort, insgesamt waren das im Jahr 2025 ca. 20 Tage.

Natürliche Ressourcen werden im Geschäftsbetrieb genutzt für den

- Büro-Betrieb und für

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Dienst- und Geschäftsreisen

und gliedern sich wie folgt für den Büro-Betrieb auf:

Wärme / Fernwärme:

Heizung und Warmwasser

Strom:

Beleuchtung und für den Betrieb von Bürogeräten (PC, Server, Drucker, Telekommunikation)

Wasser / Abwasser:

Übliche Mengen während des Büro-Alltags

Fahrten zur Arbeit:

Pendeln; 20 km von und zur Arbeit

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen:

Druckprodukte, Büropapier, elektronische Geräte

Brennstoff und energiebezogene Emissionen:

Vorketten Wärme und Strom; (Betriebs-)Abfälle sowie Transport Abfallentsorgung

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Impressum

Für das Jahr 2025 haben wir die Verbräuche noch vollständiger gegenüber 2023 (letzter DNK-Bericht) ermittelt. Die Verbräuche für den Geschäftsbetrieb unseres Büros (Teil eines großen Bürohaus-Komplexes) können allerdings weiterhin nur mit Durchschnittswerten angesetzt werden, da die Nebenkosten (Strom, Wärme, Wasser/Abwasser und Abfall) zwar pauschal mit der Pacht bezahlt werden, aber es bis dato keine Einzelabrechnung gibt, da diese Daten nicht auf die Büroeinheiten „runtergebrochen“ werden können. Es ist aktuell davon auszugehen, dass sich dies nicht kurzfristig ändern wird. Bei der Anschaffung von neuen Geräten, wird von uns auf den Verbrauch und auf die Umweltverträglichkeit geachtet. Nur bedingt gesteuert werden kann die Heizung, da diese von zentraler Stelle geregelt wird; eine individuelle Regulierung im Büro ist nicht möglich.

Die Verbräuche bzw. die Emissionen wurden auch 2025 auf dieser Basis pauschal zugrunde gelegt.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2027 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2023 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Zieljahr	0 tCO ₂ e	2 tCO ₂ e		2 tCO ₂ e		2,9 tCO ₂ e	4,9 tCO ₂ e	
Basisjahr		4 tCO ₂ e	4 tCO ₂ e	4 tCO ₂ e	4 tCO ₂ e	5,79 tCO ₂ e	9,79 tCO ₂ e	9,79 tCO ₂ e

Geplante Maßnahmen:

Bereiche, in denen wir aktiv sind:

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Reduktion Strom (im Büro)
- Bündelung der Geschäftsreisen
- Pendeln zur Arbeit der MitarbeiterInnen, gefolgt von
- dem Wärmebezug
- Einkauf von Betriebsmitteln/Gütern

Davon können wir messbar beeinflussen:

- Geschäftsreisen
- Pendelverkehr zur Arbeit
- Einkauf von Gütern

Ziel ist es die THG-Emissionen bis Ende 2027 zu halbieren.

Dazu sind folgende Maßnahmen zielführend:

- 1) Mehr Dienstreisen mit ÖPNV/Bahn, weniger mit dem PKW. Angesprochen sind dabei in erster Linie die Fahrten von Referenten und anderen Honorartätigkeiten im Auftrag des degefest; diese motivieren mit der Bahn bzw. mit dem ÖPNV anzureisen. Die Fahrten der MitarbeiterInnen dienen fast ausschließlich dem Transport von Materialien für Veranstaltungen; dies ist nur mit dem PKW möglich.
- 2) Einkauf von Druckprodukten, Büropapier und -material auf Basis von Kriterien einer ökologischen, sozialen und fairen Beschaffung
- 3) Einkauf unter Berücksichtigung von CO2-Kompensationen

Erstellt mit:



Die Ausweitung der Erfassungsbereiche auf möglichst alle Aktivitäten wird die Emissionen gegenüber den Vorjahren deutlich erhöhen, aber zu einem komplexeren und somit aber auch vollständigerem und realistischem Bild aller

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

verursachten Emissionen führen. Das wiederum ermöglicht eine größere Bandbreite von Handlungsmöglichkeiten: Z.B. beim Einkauf von Catering- und/oder Hotelleistungen auf die damit verbundenen Emissionen zu achten.

4) Daraus ergibt sich ein weiteres Ziel: Vertragspartner zu motivieren auf Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt zu achten und diese Leistungen transparent zu machen.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Klima-bedingte Risiken bestehen für einzelne Veranstaltungsstätten und -Orte je nach Standort, die sich aus Extrem-Wetter-Lagen (Überschwemmung, Hagel, Blitz, starker Schneefall) ergeben:

- Gebäudeschaden
- Einnahmeausfälle
- hohe Reparaturkosten

Das Risiko besteht grundsätzlich für jede Veranstaltungsstätte. Für uns als Branchenverband sind die sich daraus ergebenden Risiken als sehr gering zu bewerten, da nicht alle Mitgliedsbetriebe gleichzeitig davon betroffen sein werden.

Erstellt mit:



Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Für uns als Branchenfachverband bewerten wir diese als sehr gering.

Zeithorizonte:

1. bis 2027

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

2. bis 2035

3. 2036 ff

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Nein

Weiterführende Informationen

Das Risiko schätzen wir für uns als sehr gering ein. Es bleibt jedoch Aufgabe des Verbandes, dass wir die Mitglieder über mögliche Risiken informieren und gerne Hilfestellung geben, sich darauf einstellen zu können.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Klimarisiken bei Mitgliedsorganisationen können dazu führen, dass diese aus wirtschaftlichen Gründen aus unserem Verband austreten.

Einen damit verbundenen finanziellen Verlust schätzen wir als gering ein.

Ebenso könnte die Durchführung einer Veranstaltung bis hin zur Absage zu wirtschaftlichen Beeinträchtigungen der Verbandsarbeit führen.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 5,5 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Weiterführende Informationen**

Unser Verbandsbüro ist in einem Bürokompex eingebunden. Dieser Bürokompex entstammt einer ehemaligen Aktiengesellschaft und liegt mitten in der Stadt Oberhausen.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)**Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)**

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Beim Einkauf von Betriebsmitteln achten wir auf recycelte Produkte, deren Umweltverträglichkeit und weiteres Recycling. Abfälle, Restmüll, Wertstoffe werden entsprechend ihrer Verwertbarkeit gesammelt und sachgerecht entsorgt.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)**Weiterführende Informationen**

Wir produzieren ausschließlich Haushaltsabfälle in sehr geringen Mengen.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 3 unbefristet Beschäftigte.

Weibliche Beschäftigte: 3

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,5 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Wir haben 2 weibliche Führungskräfte beschäftigt. Im Vorstand haben wir 2 weibliche Mitglieder und 8 männliche. Dieses Verhältnis wird sich in 2026 leicht zugunsten der weiblichen Mitglieder verbessern.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)**

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

In unserem Prozess- resp. Qualitätsmanagement haben wir unsere diesbezüglichen Richtlinien in unserem Code of Conduct beschrieben.

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse werden in unserem Code of Conduct beschrieben.

Weiterführende Informationen

In 2025/26 haben wir unsere Präsenz im Internet (www.degefest.de) relauncht. Zurzeit stehen noch einige Punkte auf der Agenda; so zB die Aufnahme unseres Code of Conduct.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Beschwerden müssen grundsätzlich dem Vorstand in einer der nächsten Vorstandssitzungen berichtet werden. Sollte die Beschwerde keinen Aufschub dulden, muss eine Sondersitzung einberufen werden.

Rein nachrichtlich möchten wir darauf hinweisen, dass uns bisher keine Beschwerden gemeldet wurden.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)**Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)**

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum**Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)**

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Weiterführende Informationen

Wir wenden für alle Mitarbeitenden den Tarif des öffentlichen Dienstes (TVöD) an.

Von unseren Beschäftigten sind 100% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 24

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

degefest - Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V.

Duisburger Straße 375, 46049 Oberhausen, Deutschland

Telefon: 0800 - 2288227

Webseite: www.degefest.de

Geschäftsführung: Jutta Schneider-Raith

Optionale Angaben zu diesem Bericht

Ansprechpartner: Jutta Schneider-Raith

E-Mail: schneider@degefest.de

Bildrechte: degefest - Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 07 | 2026

Erstellt mit:

